Anlage 1

Grundschule Ofen
Schule im Grünen

Alte Dorfstraße 34
26160 Bad Zwischenahn
Tel.: 0441-69256
Fax: 0441/9699019

HOCHBEGABUNG FÖRDERN Niedersachsen

Gemeinde Bad Zwischenahn
EINGANG
25. MAI 2020
BM | I | II | III

Ofen, den 20.05.2020
SchulA 2.K.

40 Be

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für die Sitzungsunterlagen der öffentlichen/ nicht öffentlichen Sitzung des Schulausschusses am 25.05.2020.
Anbei einige Hinweise und Ergänzungen zur Beschlussvorlagennummer BV/2020/062 mit der Bitte um Vorlage in der Sitzung des Schulausschusses am 25.05.2020.
Wir würden uns freuen, wenn sich eine Vertretung des Gebäudemanagements und die Gemeinde noch einmal mit einer Abordnung des Kollegiums vor Ort die Gegebenheiten des baulichen Bestands ansehen und bewerten könnte. Danach wäre die Grundlage für eine konstruktive gemeinsame Planung gelegt.

Mit freundlichen Grüßen

B. Schwarte

Barbara Schwarte
Schulleitung

Feststellung/ Planungsstand laut Sitzungsunterlagen	Anmerkung seitens der GS- Ofen
➢ Der Schulträger möchte eine Mensa im Altbau in den Bestand einrichten. Die Sanierung der Bücherei, des Förderraums und der Küche in diesem Gebäude sind nicht in die Sanierungs- und Finanzierungspläne mit einbezogen.	➢ Die Bücherei, die Küche und der Förderraum liegen im noch nicht teilsanierten Teil des Altbaus. Bei dem Umbau der Klassenräume zu einer Mensa sollte dieser Bereich des Altbaus, der durch starke Geruchsbelästigung auffällt, mit in die Sanierungsmaßnahme einbezogen werden.
➢ Durch den Bau der Mensa im Altbau werden zwei allgemeine Unterrichtsräume aufgegeben. Es ist geplant, einen allgemeinen Unterrichtsraum als Ersatz zu schaffen.	➢ Im Schuljahr 2020/21 werden wegen der steigenden Schülerzahlen durch das Neubaugebiet drei Klassen eingeschult. Aus diesem Grund gibt die GS Ofen einen Fachunterrichts-raum ab, der zu einem Klassenraum umgestaltet wird. Auch im Schuljahr 2021/22 ist laut Prognose der Gemeinde mit der Einschulung von drei ersten Klassen zu rechnen. Bei Aufgabe zweier Klassenräume durch den Mensabau, fehlen demzufolge drei Klassenräume. Eine Prognose für die weiteren Schuljahre kann auch aufgrund der stark schwankenden Umzugszahlen und der Ungewissheit der Nutzung flexibler Einschulungsmöglichkeiten seitens der Eltern nicht abgegeben werden.

	Jedoch stellt der Neubau eines neuen Klassenraumes keine zukunftsfähige Planung dar.
➢ Am Fliegerhorst (Stadt Oldenburg) ist eine neue GS geplant. Mit ihrer Fertigstellung werden die Kinder aus der Flugplatzsiedlung nicht mehr zur GS Ofen (Ammerland) gehen. Geplant ist eine Fertigstellung der neuen GS im Jahr 2024. Die Bauphase (Beginn/Ende) der GS Fliegerhorst kann zu diesem Zeitpunkt nicht fest definiert werden.	➢ Die GS Ofen beschult ca. 20 Oldenburger Schüler. (siehe Prognose Schulkinderzahlen der Gemeinde). Der Bau einer neuen GS auf dem Fliegerhorst ist in der Planung, die Fertigstellung 2024 kann aber nicht fest seitens der Stadt Oldenburg zugesagt werden. Aufgrund dieser zeitlich ungewissen Planung lehnt die GS- Ofen den Einsatz von mehreren Klassenraumcontainern für evtl. mehr als 4 Jahre ab.
➢ Das Ganztagsschulkonzept der GS Ofen liegt der Gemeinde nicht vor.	➢ Im SER und in der GK wurde seit 2014 regelmäßig über die Errichtung einer GTS beraten. Der Schulvorstand hat auf der Sitzung vom 02.06.2016 beschlossen, dass die GS Ofen eine GTS wird. Die Steuergruppe hat ein GTS-Konzept mit Unterstützung der Landesschulbehörde erstellt. Alle Gremien der Schule wurden in diese Arbeit mit einbezogen. Es fehlt noch ein gemeinsam abgestimmtes räumliches Konzept der Gemeinde und der GS- Ofen, um das Ganztagskonzept abschließend fertigzustellen.

➢ Die GS Ofen hat der Gemeinde kritische Hinweise zu den derzeitigen Planungen am 14.05.20 vorgelegt.	➢ Basierend auf dem inklusiven GTS-Konzept der GS Ofen ist neben der Einrichtung einer Mensa die Vergrößerung der Personalräume (mehr Personal durch Inklusion und Ganztagsbetrieb) und sanitären Anlagen wesentlich. Diese sind in der Kostenkalkulation von 850000 Euro nicht enthalten. Insbesondere der Ganztagsbereich im Altbau sollte mit sanitären Anlagen ausgestattet sein. Zurzeit gibt es an der inklusiven GS-Ofen keine behindertengerechten Sanitäranlagen. Die vorhandenen sanitären Räumlichkeiten liegen zudem im Außenbereich der Schule.